

GWA Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH

hat mit den fachkundigen Mitarbeitern

Herr Johannes Pötzschke, Herr Florian Schrickel, Herr Jürgen Schorcht

des Standorts Erfurt den

Emissionsringversuch zum Stoffbereich G (19G3)

des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

vom 13.03.2019 bis zum 15.03.2019

gemäß den Durchführungsbestimmungen vom 30.10.2014

bestanden

Im Rahmen dieses Emissionsringversuchs wurden für jede der unten aufgeführten Komponenten jeweils 9 Probenahmen bzw. Messungen durchgeführt. Die Auswertung erfolgte in Anlehnung an das z-Score Verfahren. Den gemittelten Beträgen der z-Scores der Einzelergebnisse einer Konzentrationsstufe (jeweils 3 Messungen) einer Komponente wurden die Klassenzahlen 1 (Mittelwert ≤ 2), 2 oder 3 (Mittelwert ≥ 3) zugeordnet. Die Summe dieser drei Klassenzahlen wurde als Bewertungskriterium für die Komponente verwendet. Der Ringversuch wird insgesamt als „bestanden“ bewertet, wenn alle Klassensummen der nachfolgend genannten Komponenten maximal 6 betragen. Die erzielten Klassensummen betragen: Diskontinuierliche Messungen: Schwefeldioxid: 3, Formaldehyd: 3, Ethylbenzol: 3, Toluol: 3, Xylol: 3; kontinuierliche Messungen: Stickstoffoxide: 3, Gesamt-C: 3. Die Ergebnisse werden im Jahresbericht 2019 des HLNUG unter dem ID-Code 2087 aufgeführt.

Kassel, den 24.04.2019



Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie
Ludwig-Mond-Straße 33
34121 Kassel

Teilnahmeurkunde Nr. 2369, Version 1 vom 24.04.2019

im Auftrag

Dr. Jens Cordes
Fachlich Verantwortlicher Ringversuche

im Auftrag

Dr. Dominik Wildanger
Dezernatsleiter



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-EP-14551-01-00


pt.hlnug.de